

Fremdsprachen in Bewegung

40. Fremdsprachentag

Französisch

Polnisch

Englisch

Workshops & Verlagsausstellung

auch sprachenübergreifende Angebote!

Russisch

Niederdeutsch

Spanisch

Zur Website für Anmeldung und Programm

Sa., 05.09.2026

Universität Greifswald

Ernst-Lohmeyer-Platz 3

17489 Greifswald

von 08:30-16:00 Uhr

Teilnahmegebühr

Studierende und

Mitglieder FMF, VdF, DSV kostenlos

Referendar*innen

5€

Nichtmitglieder

10€



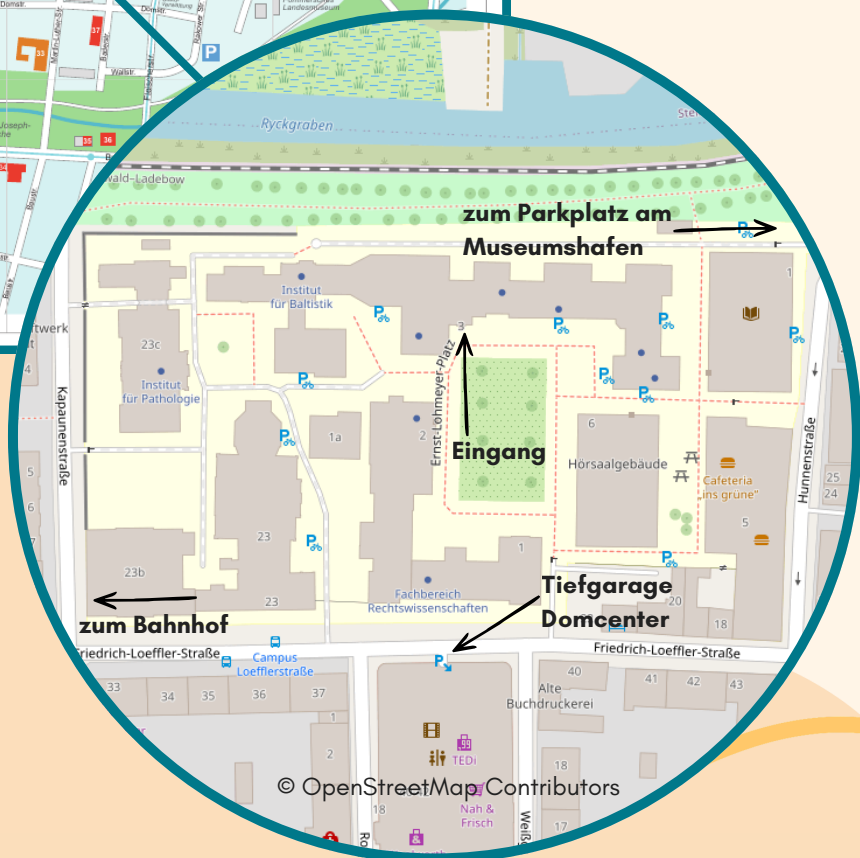
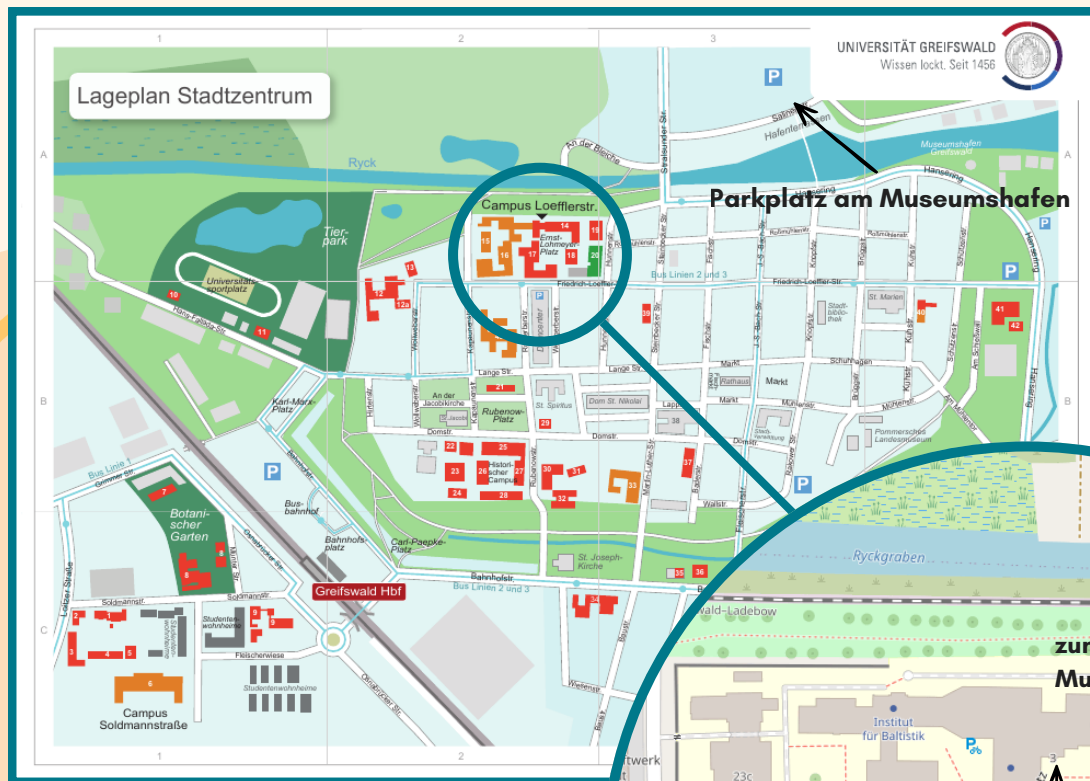
Die Veranstaltung wird vom IQ-MV als Fortbildung anerkannt. Reisekosten können nicht erstattet werden.



mit freundlicher Unterstützung durch

Campus Loefflerstraße

Stadt- und Lageplan



Auf dem Universitätsgelände stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Bei Anreise mit dem Auto empfehlen wir den Parkplatz am Museumshafen (ca. 5 Minuten Fußweg) oder die Tiefgarage im Domcenter (direkt gegenüber).

Vom Bahnhof Greifswald zum Campus Loefflerstraße benötigt man zu Fuß ca. 10 Minuten. Alternativ fährt alle 15 Minuten der Bus der Linie 2 zur Haltestelle Campus Loefflerstraße.

mit freundlicher Unterstützung durch

Programmübersicht Fremdsprachentag 05.09.2026, Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer- Campus

ab 08:30	Verlagsausstellung							
9:00 bis 10:15	Eröffnung & Plenarvortrag Henning Peppel: Mit Bewegung und Emotionen intelligent üben beim Fremdsprachenlernen? (Cornelsen)							
10.15 bis 11.00	Pause Verlagsausstellung							
11.00 bis 12.30	Sprachenspezifische Workshopangebote Block 1							
	Englisch GS / Orientierungsstufe		Niederdeutsch/ Sprachenübergreifend GS		Englisch Sek I	Englisch Sek I	Englisch Sek I + II	
	Katrin Harder, Katrin Schneider (Westermann)		Antje Köpnick (Universität Greifswald)		André Sternitzke (Cornelsen)	Anka M. Müller (Westermann)	Dana Reimer, Anja Zalach (Westermann)	
	Act and Engage: drama activities im Englischunterricht (Klasse 4- 6)		Platt in allen Rahmenplänen – un nu?		Boost speaking in your classroom – Mit und ohne Bewegung	All the world' s a stage: dramatizing is fun!	Think. Create. Reflect. – Medienbildung und kritisches Denken in der Oberstufe	
	Französisch		Französisch		Russisch Sek I + II	Spanisch	Polnisch	Sprachenübergreifend
	Claire Cadart, Véronique Niedzwetzki (Institut français d'Allemagne / Institut franco-allemand de Rostock e.V)		Henning Peppel (Cornelsen)		Natalia Bachmutova (Freie Waldorfschule Greifswald)	Henning Peppel (Cornelsen)	Prof. Dr. habil. Camilla Badstübner-Kizik (Adam- Mickiewicz-Universität, Posen), Dr. Agnieszka Putzier (Universität Greifswald)	Gianni Triantis (Klett)
Le français en action avec les projets de l'Institut français d'Allemagne / Französisch in Aktion mit den Projekten des Institut français Deutschland		Intelligentes Üben mit Bewegung und Emotionen im Fremdsprachenunterricht		Aktive Arbeit mit Texten im Russischunterricht – Bewegung als Schlüssel zum Textverständnis	Intelligentes Üben mit Bewegung und Emotionen im Fremdsprachenunterricht	Aufeinander zubewegen: Curriculare Anbindung außerschulischer Lernorte im binationalen Kontext	KI im Fremdsprachenunterricht	

12.30 bis 13.15	Pause Verlagsausstellung Bewegtes Pausenangebot im Rosengarten auf dem Campus				
13.15 bis 14.45	Sprachenspezifische Workshopangebote Block 2				
	Englisch GS	Englisch GS / Sek I / Sprachenübergreifend	Englisch Sek I	Englisch Sek II	Sprachenübergreifend
	Emily McGregor (Universität Greifswald) Entdecken, Schmökern, Inspirieren – <i>picture books</i> im Englischunterricht der Grundschule	Paulina Lehmkuhl (Universität Greifswald) Virtuell bewegt: Immersive Technologien im Fremdsprachenunterricht	Dr. Daniel McCann (Universität Rostock) Teaching English: Movements of the Mouth and Tongue	Elke Lehmann (Edulit) Dramen lebendig vermitteln – praxisnah, vielseitig, motivierend	Claudia von Holten (Amiguitos) Fremdsprachen lernen mit Spaß und allen Sinnen
	Französisch	Französisch Sek II	Russisch	Spanisch	Polnisch / Sprachenü.
	Daniela Meckelburg (Friedrich-Ludwig-Jahn- Gymnasium Greifswald) Motivation im Französischunterricht – Spielerisch-kreative Ansätze aus der Unterrichtspraxis	Kay Schwemer (VdF Schleswig-Holstein, Cornelsen) Des bandes dessinées contre la discrimination et le racisme !	Ivana Terš Čechová, Vladimir Arifulin (Universität Greifswald) Interkomprehensives Lernen und seine Vorteile im Fremdsprachenunterricht am Beispiel der russischen und tschechischen Sprache	Fernando Morales (Universität Greifswald) Musik als integriertes Unterrichtsmittel im Spanischunterricht: zwischen Grammatik im echten Sprachgebrauch und kultureller Immersion	N.N. Binationale Schulprojekte planen, beantragen und durchführen

Fremdsprachentag FMF-MV am 05.09.2026
in Kooperation mit der VdF, dem DSV & der Universität Greifswald

Vorträge und Workshopangebote

1. Plenarvortrag

Dozent*in	Verlag/Institution	Titel	Beschreibung
Henning Peppel	Fachseminarleiter am Studienseminar Verden, Studiendirektor am Gymnasium Lilienthal, Podcaster, mehrjährige Tätigkeiten in der Lehrerfortbildung (Cornelsen)	Mit Bewegung und Emotionen intelligent üben beim Fremdsprachenlernen? (Vortrag)	Intelligentes Üben im Fremdsprachenunterricht geht weit über die bloße Wiederholung sprachlicher Formen hinaus. Der Vortrag entfaltet ein theoretisches Modell, das Üben als kognitiv, körperlich und emotional eingebetteten Prozess versteht. Ausgangspunkt ist die Annahme der Embodied Cognition, nach der Lernen nicht ausschließlich im Kopf stattfindet, sondern wesentlich durch Wahrnehmung, Bewegung und situatives Handeln mitstrukturiert wird. Sprachliche Routinisierung entsteht demnach nachhaltiger, wenn sie an körperliche Aktivität, räumliche Orientierung und bedeutungshaltige Handlungskontexte gekoppelt ist. Ergänzend wird die Rolle von Emotionen im Fremdsprachenlernen aus einer affektiven und motivationspsychologischen Perspektive beleuchtet. Positive Aktivierung, soziale Eingebundenheit und subjektive Bedeutsamkeit wirken als Katalysatoren für Aufmerksamkeitssteuerung, Gedächtniskonsolidierung und langfristige Verfügbarkeit sprachlicher Muster. Üben wird so zu einem Prozess der emotional-kognitiven Resonanz, nicht der mechanischen Automatisierung. Der Vortrag zielt darauf ab, eine wissenschaftlich fundierte Neubestimmung von Übungsphasen im Fremdsprachenunterricht zu leisten: weg von isolierten Drillformaten, hin zu lernwirksamen Settings, in denen Bewegung, Emotion und Kognition systematisch zusammenspielen und so die Grundlage für nachhaltige Sprachaneignung schaffen.

2. Angebote Englisch

Englisch Grundschule und Orientierungsstufe

Dozent*in	Verlag/Institution	Titel	Beschreibung
Katrin Har- der, Katrin Schneider	Westermann-Verlag	Act and Engage: drama activities im Englischunter- richt (Klasse 4-6)	In diesem interaktiven Workshop wird anhand praktischer Beispiele gezeigt, wie durch den Einsatz von motivierenden theaterpädagogischen Elementen die Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler auch in sehr heterogenen, inklusiven Lerngruppen lebendig und mit viel Spaß entwickelt werden kann.
Emily McG- regor	Uni Greifswald	Entdecken, Schmökern, In- spirieren – pic- ture books im Englischunter- richt der Grund- schule	Der Workshop bietet einen kurzen thematischen Input zu verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von Bilderbüchern im Englischunterricht der Grundschule. Im Anschluss steht das eigene Erkunden im Mittelpunkt. Eine vielfältige Auswahl an Bilderbüchern lädt zum Schmökern, Entdecken und kollegialen Austausch ein. Ganz im Sinne des extensive reading handelt es sich um ein eher offenes Format; das Mitbringen von eigenen Bilderbüchern, mit denen schon erfolgreich gearbeitet wurde, ist ausdrücklich erwünscht. Der Workshop bietet Raum, sich inspirieren zu lassen, Bilderbücher kennenzulernen und neue Impulse für den eigenen Unterricht mitzunehmen.

Englisch Sekundarstufe 1

Dozent*in	Verlag/Institution	Titel	Beschreibung
Anka M. Mül- ler	Lehrerin / Fachseminarleiterin Englisch: Westermann Gruppe	All the world' s a stage: dramati- zing is fun!	This workshop is about how to deal with (fictional) texts collaboratively, and about how to dramatize them as most students like creative tasks and are motivated to work with digital tools to structure and present their ideas. This workshop gives hands-on practice and focuses on mindmapping, voice control and freeze frames for students of all levels. Please, BYOD to participate actively!

Paulina Lehmkuhl	Akademische Rätin (Universität Greifswald, Institut für Anglistik/Amerikanistik)	Virtuell bewegt: Immersive Technologien im Fremdsprachenunterricht	Der Workshop bietet eine praxisorientierte Einführung in den Einsatz immersiver Technologien wie Augmented Reality (AR), Virtual Reality (VR) und 360°-Materialien im Fremdsprachenunterricht. Nach einem kurzen theoretischen und empirischen Input erproben die Teilnehmenden in Kleingruppen konkrete Anwendungsszenarien zur Förderung unterschiedlicher fremdsprachlicher Kompetenzen. Die Ergebnisse werden anschließend im Plenum präsentiert, gemeinsam ausgewertet sowie kritisch reflektiert, um Potenziale und Herausforderungen für den Unterricht fundiert einzuordnen.
André Sternitzke	Fachseminarleiter Englisch	Boost speaking in your classroom – Mit und ohne Bewegung	In diesem Workshop entdecken Lehrkräfte praxisnahe Methoden und Materialien, die Schüler*innen der Sekundarstufe I motivieren, ihre Sprechkompetenz spielerisch und kreativ auszubauen. Anhand konkreter aufgabenbezogener Beispiele wird vermittelt, wie Lernende mündliche Handlungskompetenz – mit und ohne Bewegung – nachhaltig weiterentwickeln können.
Dr. Daniel McCann	Wissenschaftlicher Mitarbeiter Sprachpraxis, Institut für Anglistik/Amerikanistik, Uni Rostock	Teaching English: Movements of the Mouth and Tongue	Teaching English is about more than simply reading and listening. Speaking, and doing so correctly, is a crucial competency that teachers should model in their lessons. This interactive seminar will explore the use of accents in teaching. It will begin with a brief overview of phonetics before exploring how to make the sounds of English (specifically the RP accent) through a set of interactive activities and worksheets.

Englisch Sekundarstufe 2

Dozent*in	Verlag/Institution	Titel	Beschreibung
Dana Reimer, Anja Zalach	Westermann-Verlag	Think. Create. Reflect. – Medienbildung und kritisches Denken in der Oberstufe	Wie können Lernende in der Oberstufe digitale Themen reflektiert und sprachlich kompetent bearbeiten? Die Fortbildung zeigt anhand ausgewählter Beispiele aus dem neuen Camden Town Oberstufe, wie Medienbildung in den Jahrgangsstufen 10–12 durch kreative, kommunikative und analytische Aufgaben vertieft werden kann. Im Fokus stehen praxisnahe Ideen, modulare Unterrichtsbausteine und Projektvorschläge, die kritisches Denken, Medienbewusstsein und Sprachkompetenz gleichermaßen fördern und zeigen, wie sich Schüler*innen zu reflektierten Nutzerinnen und Nutzern

			digitaler Medien entwickeln können.
Paulina Lehmkuhl	Akademische Rätin (Universität Greifswald, Institut für Anglistik/Amerikanistik)	Virtuell bewegt: Immersive Technologien im Fremdsprachenunterricht	Der Workshop bietet eine praxisorientierte Einführung in den Einsatz immersiver Technologien wie Augmented Reality (AR), Virtual Reality (VR) und 360°-Materialien im Fremdsprachenunterricht*. Nach einem kurzen theoretischen und empirischen Input erproben die Teilnehmenden in Kleingruppen konkrete Anwendungsszenarien zur Förderung unterschiedlicher fremdsprachlicher Kompetenzen. Die Ergebnisse werden anschließend im Plenum präsentiert, gemeinsam ausgewertet sowie kritisch reflektiert, um Potenziale und Herausforderungen für den Unterricht fundiert einzuordnen.
Elke Lehmann	Edulit Verlag	Dramen lebendig vermitteln – praxisnah, vielseitig, motivierend	Dramen sind ein fester Bestandteil des Englischunterrichts. Durch ihren überschaubaren Umfang und ihre dialogische Struktur sind sie leicht zugänglich und vielseitig nutzbar. Häufig werden sie jedoch vor allem gelesen, dabei steckt in ihnen weit mehr Potenzial. Dramen fördern kommunikative Kompetenz, Kooperation und einen natürlichen Sprachfluss – auch ohne aufwändige Inszenierung. Diese Fortbildung zeigt, wie Dramen im Oberstufenunterricht modern, handlungs- und inhaltsorientiert eingesetzt werden können. Im Mittelpunkt stehen: • die Verbindung von klassischer Dramenanalyse mit kreativen Zugängen • der gezielte Einsatz szenischer Elemente zur Förderung von Interaktion und Reflexion • digitale Medien und KI, um Dramen abwechslungsreich und lebendig zu gestalten Textgrundlagen: „The Trials“ von Dawn King (Jgst. 10–12) mit den Themen „The individual and society“, „Visions of the future“, „Climate change“ sowie „Noughts & Crosses“ (Jgst. 9–11) von Malorie Blackman/Sabrina Mahfouz mit den Themen „The individual and society“, „Visions of the future“ und „Racism“.

3. Angebote Französisch

Dozent*in	Verlag/Institution	Titel	Beschreibung
Kay Schwemer	Lehrer für Französisch und Geschichte, VdF Schleswig-Holstein, Herausgeber der Reihe „Francomics“ (Cornelsen)	Des bandes dessinées contre la discrimination et le racisme!	Die BD „Le paradis des autres“, „Comment devient-on raciste?“ und „Boutonné en jalousie“ visualisieren sehr anschaulich, wie die Mechanismen des Hasses funktionieren und wie man sich davor schützen kann. Viele weitere interessante Comics thematisieren Rassismus mit unterschiedlichen Schwerpunkten: mal als historische Komödie, mal aus der Sicht der Betroffenen, als Sachcomic oder als Fiktion. Die methodische Umsetzung soll an konkreten Unterrichtsbeispielen diskutiert werden.
Daniela Meckelburg	Lehrerin für Französisch/Spagnolisch/Deutsch – Jahngymnasium Greifswald	Motivation im Französischunterricht - Spielerisch-kreative Ansätze aus der Unterrichtspraxis	In der zweiten und dritten Fremdsprache müssen SchülerInnen besonders viel und kontinuierlich investieren, um Erfolge im Spracherwerb zu erzielen. Das Französische hat zudem nach wie vor den Ruf, besonders schwer zu lernen zu sein und Frankreich ist weit weg. Hier sind vor allem wir Lehrkräfte gefragt, Motivation und Freude am Lernen zu entwickeln. Ziel des Workshops ist es, über mehrere Jahre in der eigenen Unterrichtspraxis erprobte Impulse vorzustellen, sowie ausprobieren zu lassen. Im Vordergrund sollen dabei Ideen stehen, die nach Durchführung einer bereits ähnlich angelegten Veranstaltung vor zwei Jahren erweiternd hinzukamen. Die Palette reicht von der Gestaltung einzelner Phasen des Unterrichts bis hin zu außerunterrichtlichen Angeboten: BD, Postkarten, Videoprojekte, Quizshow-Formate, Internetteamwettbewerb, Chansons, Soirées françaises sowie ein deutsch-französischer Tag in der Planungsphase. Ideenbörse und laboratoire commun - hier dürfen und sollen die Teilnehmer*innen nach einem ersten Überblick entscheiden, worüber sie gern mehr erfahren würden, was sie selbst ausprobieren und worüber sie sich austauschen möchten.
Henning Peppel	Fachseminarleiter am Studienseminar Verden, Studiendirektor am Gymnasium Lilienthal, Pod-	Intelligentes Üben mit Bewegung und Emotionen im Fremdsprachenunter-	Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit dem Einsatz von emotionalisierten Übungen sowie Bewegungselementen sprachliche Mittel in Form von präkommunikativen Unterrichtsettings konsolidieren können. Vielfach weisen diese Übungen einen spielerischen Charakter auf und können problemlos an die jeweilige Lerngruppe adaptiert werden. Die behandelten Aktivitäten zeichnen sich durch ihren mehrkanaligen und spieleri-

	caster, mehrjährige Tätigkeiten in der Lehrerfortbildung (Cornelsen)	richt (Workshop) (Cornelsen)	schen Charakter aus und zielen insbesondere darauf ab, Bewegungen und Emotionen in den Unterricht zu integrieren, um sowohl die affektiv-emotionale als auch die kognitive Ebene anzusprechen. Grundsätzlich sind die allesamt erprobten Aktivitäten flexibel im Unterricht einsetzbar, wobei sie vielfach auf Konsolidierung bestimmter sprachlicher Mittel oder eine spielerisch-bewegte Abwechslung bei der Kompetenzförderung abzielen. Darüber hinaus sind keine besonderen Materialien vonnöten, die die Lehrkraft im Vorfeld bedenken muss. Nicht jede Übung macht den Meister! Doch mit Bewegung und Emotion in Verbindung mit Kommunikation ist der Meister schon ganz nah.
Claire Cadart / Véronique Niedzwetzki	Institut français d'Allemagne / Institut franco-allemand de Rostock e.V.	Le français en action avec les projets de l'Institut français d'Allemagne / Französisch in Aktion mit den Projekten des Institut français Deutschland	FR : Cet atelier propose, dans un premier temps, une découverte des projets pédagogiques de l'Institut français d'Allemagne pour l'année scolaire 2026-2027 : Prix des lycéens allemands, concours Notre Histoire, Kamilala, concours internet en équipes, ainsi que d'autres formats permettant de faire vivre la langue à travers des démarches actives et créatives. Dans un second temps, les participants choisissent le projet le plus adapté au profil de leurs élèves et travaillent, en groupe et avec notre accompagnement, à identifier des pistes de mise en œuvre concrète en classe. L'atelier se conclut par une mise en commun des idées élaborées et par la présentation de ressources pédagogiques clés en main, notamment autour de la musique (Francomusique) et du cinéma (Cinéfête). DE : Dieser Workshop bietet zunächst eine Einführung in die pädagogischen Projekte des Institut français Deutschland für das Schuljahr 2026-2027: Prix des lycéens allemands, Wettbewerb „Notre Histoire“, Kamilala, Internet-Teamwettbewerb sowie weitere Formate, die es ermöglichen, die Sprache durch aktive und kreative Ansätze erlebbar zu machen. Anschließend wählen die Teilnehmenden das Projekt aus, das am besten zum Profil ihrer Schüler*innen passt, und erarbeiten in Gruppen und mit unserer Unterstützung konkrete Ansätze für die Umsetzung im Unterricht. Der Work-

			shop endet mit einem Austausch der erarbeiteten Ideen und der Vorstellung von einsatzbereiten Unterrichtsmaterialien, insbesondere rund um die Themen Musik (Francomusique) und Film/Kino (Cinéfête).
--	--	--	---

4. Angebote Spanisch

Dozent*in	Verlag/Institution	Titel	Beschreibung
Henning Peppel	Fachseminarleiter am Studienseminar Verden, Studiendirektor am Gymnasium Lilienthal, Podcaster, mehrjährige Tätigkeiten in der Lehrerfortbildung (Cornelsen)	Intelligentes Üben mit Bewegung und Emotionen im Fremdsprachenunterricht (Workshop) (Cornelsen)	Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit dem Einsatz von emotionalisierten Übungen sowie Bewegungselementen sprachliche Mittel in Form von präkommunikativen Unterrichtssettings konsolidieren können. Vielfach weisen diese Übungen einen spielerischen Charakter auf und können problemlos an die jeweilige Lerngruppe adaptiert werden. Die behandelten Aktivitäten zeichnen sich durch ihren mehrkanaligen und spielerischen Charakter aus und zielen insbesondere darauf ab, Bewegungen und Emotionen in den Unterricht zu integrieren, um sowohl die affektiv-emotionale als auch die kognitive Ebene anzusprechen. Grundsätzlich sind die allesamt erprobten Aktivitäten flexibel im Unterricht einsetzbar, wobei sie vielfach auf Konsolidierung bestimmter sprachlicher Mittel oder eine spielerisch-bewegte Abwechslung bei der Kompetenzförderung abzielen. Darüber hinaus sind keine besonderen Materialien vonnöten, die die Lehrkraft im Vorfeld bedenken muss. Nicht jede Übung macht den Meister! Doch mit Bewegung und Emotion in Verbindung mit Kommunikation ist der Meister schon ganz nah.
Fernando Morales	Lehrbeauftragte (Sprachenzentrum, Universität Greifswald) Journalist und audiovisueller Kommunikator	Musik als integriertes Unterrichtsmittel im Spanischunterricht: zwischen Grammatik im echten Sprachgebrauch und kultureller Immersion	In diesem Workshop zeigt Fernando Morales, wie Musik im Spanischunterricht weit mehr leisten kann als Auflockerung. Ausgehend von konkreten Beispielen aus der lateinamerikanischen Musikszene werden zwei Ansätze vorgestellt und erprobt: 1. Die Arbeit mit Songtexten als authentischen Sprachmaterialien zur Vermittlung grammatischer Strukturen im realen Kontext. 2. Strategien zur kulturellen Anbindung, die Schüler*innen mit spanischsprachigen Künstlerinnen und Künstlern in Berührung bringen – anknüpfend an ihre eigenen Hörgewohnheiten. Die Teilnehmenden erhalten konkrete, direkt im Unterricht einsetzbare Methoden und Materialien.

5. Angebote Polnisch (und sprachenübergreifend)

Dozent*in	Verlag/Institution	Titel	Beschreibung
Prof. Dr hab. Camilla Badstübner-Kizik (online) und Dr. Agnieszka Putzier (in Präsenz)	Institut für Angewandte Linguistik der Adam-Mickiewicz-Universität in Posen (Polen) und Institut für Slawistik der Universität Greifswald	Aufeinander zubewegen: Curriculare Anbindung außerschulischer Lernorte im binationalen Kontext	Ausgehend von einem Drittmittelprojekt, in dessen Rahmen deutsch-polnische Schülerbegegnungen geplant und teilweise bereits umgesetzt wurden, zeigt der Workshop, wie außerschulische Lernorte systematisch in den Unterricht eingebunden werden können. Im Mittelpunkt stehen die Konzepte der Erinnerungsorte und der Linguistic Landscapes, die als didaktische Zugänge für interkulturelles und sprachsensibles Lernen vorgestellt werden. Anhand konkreter Beispiele aus dem Projekt wird aufgezeigt, wie solche Lernorte curricular verankert, für Begegnungsformate genutzt und für fächerübergreifende Kompetenzen fruchtbar gemacht werden können. Der Workshop bietet zudem Raum für Austausch über Chancen, Herausforderungen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten im schulischen Alltag.
N.N.		Binationale Schulprojekte planen, beantragen und durchführen	Der Workshop vermittelt praxisnah, wie Schulen erfolgreich deutsch-polnische bzw. grenzüberschreitende Projekte im Rahmen der Interreg-Kleinprojektfonds initiieren und umsetzen können. Ausgehend von konkreten Beispielen aus der schulischen Projektpraxis werden die zentralen Schritte von der Ideenentwicklung über die Antragstellung bis zur Durchführung und Abrechnung vorgestellt. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Projektziele klar formulieren, förderfähige Maßnahmen planen, Budget und Zeitplan realistisch gestalten und die administrativen Anforderungen der Interreg-Programme erfüllen. Darüber hinaus werden typische Herausforderungen binationaler Zusammenarbeit sowie Strategien für nachhaltige Partnerschaften und wirkungsvolle Schülerbegegnungen diskutiert. Der Workshop bietet Raum für Austausch, Fragen und die Entwicklung erster eigener Projektideen.

6. Angebote Russisch

Dozent*in	Verlag/Institution	Titel	Beschreibung
Natalia Bachmutova	Freie Waldorfschule Greifswald	Aktive Arbeit mit Texten im Russischunterricht – Bewegung als Schlüssel zum Textverständnis	Im Mittelpunkt steht eine handlungsorientierte Textarbeit, bei der Lernende aktiv in den Verstehensprozess eingebunden werden. Anstelle einer rein rezeptiven Herangehensweise (z.B. Lesen, Übersetzen, Fragen beantworten) erfolgt die Erarbeitung über Bewegung, Interaktion und Rekonstruktion. Die Lernenden setzen sich aktiv mit dem Text auseinander, indem sie Sprachspiele, körperliche Aktivitäten und logisches Denken einbeziehen. Auf diese Weise entsteht ein vertieftes Textverständnis, die Sprechanteile werden erhöht und sprachliche Strukturen nachhaltig verankert. Der Workshop bietet praxisnahe Einblicke und erprobte Methoden, die direkt im Russischunterricht eingesetzt werden können.
Ivana Terš Čechová, Vladimir Arifulin	Institut für Slawistik, Universität Greifswald	Interkomprehensives Lernen und seine Vorteile im Fremdsprachenunterricht am Beispiel der russischen und tschechischen Sprache	Das Wissen einer slawischen Sprache bringt viele Vorteile mit sich, unter anderem auch wenn man Nachbarländer Deutschlands besuchen möchte. Wenn Lernende eine slawische Sprache (in unserem Fall Russisch) erwerben oder schon erworben haben, so können sie einige kommunikative Situationen in anderen slawischen Sprachen (z. B. im Tschechischen) entziffern und sogar bewältigen. Die praktischen Übungen zur Interkomprehension, die im Workshop präsentiert werden und das Sprachniveau von A1 bis B1 umfassen, könnten sowohl Sprachlernbewusstheit bzgl. des Erlernens der slawischen Sprachen fördern, als auch Lernende motivieren, Russisch aus einer anderen Perspektive zu sehen und eventuell intensiver zu lernen. Dabei wird der Akzent v.a. auf ein interkomprehensives Lesen (und Hören) sowie auf praktische Beispiele für den Russischunterricht gelegt.

7. Sprachenübergreifende Angebote

Dozent*in	Verlag/Institution	Titel	Beschreibung
Gianni Triantis	Klett	KI im Fremdsprachenunterricht	Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) verändert den Fremdsprachenunterricht grundlegend. Tools wie ChatGPT von OpenAI ermöglichen individualisierte Lernprozesse, differenzierte Aufgabenformate und unmittelbares Feedback. KI kann mehrsprachige Lernende durch sprachsensibles Scaffolding und adaptive Unterstützung gezielt fördern. Zudem eröffnet sie neue kreative Produktionsanlässe, etwa durch dialogische Simulationen oder KI-gestützte Bildimpulse. Gleichzeitig stellt ihr Einsatz Lehrkräfte vor didaktische, ethische und prüfungsrelevante Herausforderungen. Fragen der Leistungsbewertung, der Transparenz algorithmischer Systeme und des Datenschutzes müssen reflektiert werden. Entscheidend ist daher eine kompetenzorientierte Integration von KI, die Medienbildung und Sprachlernen verbindet. Der Vortrag zeigt praxisnahe Beispiele und entwickelt Leitlinien für einen verantwortungsvollen, zukunftsfähigen Einsatz von KI im Fremdsprachenunterricht.
Claudia von Holten	Amiguitos	Fremdsprachen lernen mit Spaß und allen Sinnen	In diesem Workshop stellt die Referentin zahlreiche Ideen und Impulse vor, wie ein moderner, aktivierender Unterricht gelingen kann. Vom Einstieg über Stärkung der Mündlichkeit bis zur Einbindung von Rezepten, Theatersequenzen / szenischen Spiel. Claudia von Holten arbeitet selbst als Lehrerin und verlegt seit mehr als 20 Jahren erfolgreich Produkte zum Sprachen lernen. Tauchen Sie in die Welt der Amiguitos ein und erleben Sie die zahlreichen Möglichkeiten.
Antje Köpnick	Kompetenzzentrum Niederdeutschdidaktik	Platt in allen Rahmenplänen – un nu?	Praxisbegleiter*innen der Niederdeutschstudierenden und alle interessierten Lehrkräfte sind herzlich eingeladen, mehr über eine unkomplizierte Integration des Niederdeutschen in ihren Fächern zu erfahren. Das Kompetenzzentrum blickt auf eine langjährige Erfahrung in der Niederdeutschvermittlung zurück und bietet eine große Zahl an (fächerübergreifenden) Materialien für den Unterricht an, wie z.B. Spiele, Lernplakate, Arbeitsblätter, Szenen, Dialoge, Audios, Lehrbücher. Lassen Sie sich überraschen und entdecken Sie gern zahlreiche Möglichkeiten der Umsetzung, die Spaß machen und Sie selbst entlasten.